

Amtliche Mitteilungen

Folgende Beschlüsse wurden in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen am 23.04.2002, am 11.06.2002 und am 03.09.2002 gefasst:

- Satzungsbeschluss zum B-Plan „Der Schafgarten“ Schlöben mit integriertem Grünordnungsplan
- Friedhofsübertragungsvertrag Gemeinde Schlöben – Kirchgemeinde Schöngleina
- Aufnahme von Kameraden in die Feuerwehr
- Änderung § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Schlöben
- Über- und Außerplanmäßige Ausgaben
- Abschluss eines Beratervertrages für die Dorferneuerung
- vorgezogene Baumaßnahme – Ausbau ehemalige KfL-Straße
- Ländlicher Wegebau Schlöben – Lotschen
- Änderung § 10 der Geschäftsordnung
- Abschluss Zweckvereinbarung über die Schiedsstelle der erfüllenden Gemeinde Bad Klosterlausnitz
- Bestätigung der Vorsitzenden der Schiedsstelle Frau Sylvia Biereigel
- Bestätigung des Beisitzers der Schiedsstelle Herr Klaus Ochell
- Aufnahmen in die FFW Schlöben
- Aufhebung des Satzungsbeschlusses 02/02 – B-Plan „Der Schafgarten“ Schlöben mit integriertem Grünordnungsplan
- Satzungsbeschluss B-Plan „Der Schafgarten“ Schlöben mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 03.09.2002

Informationen des Bürgermeisters

Dorferneuerung

Nach langjährigen Bemühungen wurde der erste Ort unserer Gemeinde – Schlöben – in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen.

Damit ergibt sich eine große Chance zur Neugestaltung des Dorfes, haben sich die Modalitäten doch wesentlich geändert. Die gegenwärtige Vorbereitungsphase dauert bis zum Ende nächsten Jahres und mündet in einem neuen Dorfentwicklungsplan. Die eigentliche Förderung setzt ab 2004 ein und hält zunächst 5 Jahre an.

Für die Vorbereitungsphase würden wir uns über eine rege Mitarbeit sehr freuen. Wir möchten einen Dorferneuerungsbeirat berufen, der über die „Schule der Dorferneuerung“ die gemeindlichen Vorhaben vorbereiten und begleiten soll.

Angedacht ist ein Wochenendseminar mit 15 – 20 Teilnehmern am 10. und 11. Januar 2003, das zur Einstimmung auf das Thema dienen soll.

Vorgezogene Baumaßnahme

Im Rahmen der Dorferneuerung wird der Ausbau der ehemaligen „KfL-Straße“ (Straße, Kanal, Beleuchtung) für 2003 als vorgezogene Baumaßnahme vorbereitet. Zu gegebener Zeit werden die Anlieger konkret informiert und in das Vorhaben mit einbezogen.

Die Gemeinde wird fristgerecht weiterhin Anträge für die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm stellen.

Ländlicher Wegebau

Die Gemeinde plant für das Jahr 2003 den Ausbau des ländlichen Weges zwischen Schlöben und Lotschen. Vorbereitet wird die Beantragung der Fördermittel über das ländliche Wegebauprogramm. Aufgrund der Erfahrungen beim Bau solcher Wege ist vorgesehen, diesen als Asphaltweg auszubauen. Parallel dazu soll der Weg Schlöben – Gröben zur Aufnahme in das gleiche Programm vorbereitet werden.

Friedhofübertragungsvertrag

Die Gemeinde Schlöben und die Kirchgemeinde Schöngleina haben einen Friedhofübertragungsvertrag geschlossen, der im Wesentlichen die Übertragung der kirchlichen Friedhöfe in die Gemeindehoheit beinhaltet. Damit stehen künftig alle Friedhöfe unter Verwaltung der politischen Gemeinde. Der Gemeinderat bereitet gegenwärtig eine neue Friedhofssatzung vor, die zu gegebener Zeit veröffentlicht wird. Ansprechpartnerin für alle Friedhofsangelegenheiten ist Frau Glaser. Bis zum Erlass der neuen Satzung gelten die alten Friedhofsordnungen weiter.

Änderung der Erreichbarkeit der Rettungsleitstelle

Mit Kreistagsbeschluss Nr. K 238-12/01 vom 28.06.2001 wurde festgelegt, dass die Durchführung der Aufgaben der Zentralen Leitstelle des Saale – Holzland – Kreises mittels Zweckvereinbarung auf die Leitstelle Jena übertragen wird.

Ab dem 01.06.2002 erfolgt die Disponierung der notwendigen Einsätze für Rettungsdienst und Krankentransport sowie Feuerwehr über die Leitstelle Jena. Hierbei stehen folgende Erreichbarkeiten zur Verfügung:

Notfälle 112
Tel.-Nr. 03641 / 444 444
Fax-Nr. 03641 / 442 811

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Bedauerlicherweise ist diese Rubrik Dauerbestandteil unserer Ausgaben. Auch in letzter Zeit gab es eine Vielzahl von Zerstörungen und Beschädigungen an öffentlichen Einrichtungen. So an der neuen Bushaltestelle in Rabis und auch am Spielplatz in Trockhausen. Ein unrühmliches Kapitel war die Verwüstung des Freigeländes, auf dem Frau Neuhäuser ihre künstlerische Arbeit durchführt.

Mittlerweile muss mit Hilfe der Polizei und ordnungsbehördlich gegen solche Dinge vorgegangen werden.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch die Jugendlichen, nochmals auffordern, aufeinander zu achten und



Wozu steht hier eigentlich ein Papierkorb, wenn alles auf dem Boden liegt?

Schiedsstelle

Der Gemeinderat hat mit der erfüllenden Gemeinde eine Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben aus dem Thüringer Schiedsstellengesetz beschlossen.

Damit wird die Schiedsstelle bei der erfüllenden Gemeinde eingerichtet. Gewählt wurden durch den Gemeinderat Frau Sylvia Bier-eigel – Weißenborn als Vorsitzende und Herr Klaus Ochell – Bad Klosterlausnitz als Schiedsperson.

Wir bitten Sie, bei Nachbarstreitigkeiten etc. sich an diese Schiedsstelle zu wenden (Tel. 036601- 44879).

Teich Trockhausen

In Trockhausen wird gegenwärtig ein neuer Teich errichtet. Damit wird ein weiteres Projekt verwirklicht, dass sowohl in ökologischer als auch kultureller Hinsicht den Intensionen unserer „Dorfpolitik“ entspricht.

Wir beabsichtigen, diesen Teich nach Inbetriebnahme zur Pflege und Bewirtschaftung zu verpachten.

Jugendclub in Schlöben jetzt online

Der Jugendclub in Schlöben ist jetzt stolzer Besitzer eines Computers mit Drucker, Brenner und Internet-Zugang. Vor allem aber steht der Computer zur Job- und Lehrstellensuche zur Verfügung, auch dafür, Bewerbungsunterlagen zu erstellen und zur Hausaufgabenhilfe. In naher Zukunft soll eventuell auch eine eigene Homepage entstehen. Das Geld resultiert aus der Kunstauktion der diesjährigen Benefizveranstaltung des Fördervereins Blitz. Hierfür hatten Künstler der Region Kunstwerke zur Verfügung gestellt.

Übergeben wurde der Computer kürzlich von Schlöbens Bürgermeister Hans-Peter Perschke und Annette Voigt vom Bildungswerk Blitz.

solchen Dingen Einhalt zu gebieten.

Bezüglich der Straßenreinigungssatzung ist zwingend geboten, diese auch einzuhalten. Die Starkregen der letzten Wochen richten gerade dort Schäden an, wo Ablaufschächte auf Grund mangelnder Straßenreinigung verstopft sind. Gleichzeitig haben wir festgestellt, dass an Bachläufen vielfach Aufstauungen und Wasserentnahmestellen errichtet wurden, die einen natürlichen Abfluss behindern. Wir verweisen auf das Thüringer Wassergesetz, nachdem solche Handlungen untersagt sind.

Über den entstehenden „Müllplatz“ hinter dem ehemaligen KfL-Gelände berichten wir in der nächsten Ausgabe.



Bei diesem schmucken Bushäuschen in Rabis versuchte jemand die Wand hoch zu gehen. Oder wollte jemand gar ein Feld durchtreten?

Jugendfeuerwehr

In diesem Sommer nahmen 10 Mitglieder der Jugendfeuerwehr am Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Dörnfeld an der Ilm teil. Neben Spaß und Erholung wurde auch ernsthaft geübt. Im feuerwehrtechnischen Rahmenprogramm erhielten fünf Teilnehmer das Brandschutzabzeichen, im Volleyball wurde der 3. Platz und bei der Lagerolympiade der 2. Platz belegt.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Betreuern Helmut Böhmel, Marcel Urban und Bernd Glaßer herzlich bedanken.



Das Bild oben, stellte uns Herr Urban zur Verfügung. „Früh übt sich, was ein Meister werden will“, dieser Spruch gilt auch bei der Feuerwehr. Obwohl die Feuerwehr in diesem Jahr in Deutschland mehr „Wasserwehr“ war. Unsere Gegend blieb zum Glück vor größeren Schäden bewahrt.

Auf den Spuren von Novalis

11. Juni 2002 – Der Tag begann mit einem Schulkreis. Eine Delegation der Schlöbener Geschichtskonferenz überraschte die Schüler und Lehrer der Staatlichen Grundschule „Novalis“ mit einem außergewöhnlichen Geschenk. Sie überreichten uns das selbst gebaute Modell des Hardenbergschen Schlosses in Schlöben, welches nun einen würdigen Platz in der Schule erhalten wird. Mit einem großen Dankeschön nahmen wir das Modell in unseren Besitz und sofort wurde es von allen Kindern bestaunt. Sehr hilfreich für unsere Arbeit mit den Schülern zum Thema „Novalis“ ist die beigefügte Dokumentation über das Hardenbergsche Schloss.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war die Fahrt zum Schloss Oberwiederstedt, dem Geburtshaus von Novalis. Bürgermeister Herr



Bilder: Weintritt, GKS e.V.

Perschke hatte einen Bus organisiert und so konnten 30 Schüler der Grundschule sowie Mitglieder der Schlöbener Geschichtskonferenz e.V. einen interessanten Tag in Oberwiederstedt verbringen. Die pädagogischen Mitarbeiter des Schlosses sowie Frau Dr. phil. habil. Gabriele Rommel, Direktor der Forschungsstätte für Frühromantik, kümmerten sich sehr lobenswert um uns. Ob beim Rundgang durch das Schloss, durch den Park oder beim Spiel, immer waren sie für uns da.

Wir möchten allen recht herzlich danken, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt mitgewirkt haben. Zukünftig möchten wir als „Novalis“-Schule die Kontakte zum Schloss Oberwiederstedt ausbauen.

Schulleiterin P.Völkel

Neues aus unserem Kindergartenleben!

Auch in diesem Sommer gestaltete sich die Ferienzeit unserer Kinder interessant und abwechslungsreich. So bildeten in beiden Häusern die Zuckertüten- und Abschlussfeste unserer Schulanfänger den Auftakt. Die Schulanfänger aus Schlöben unternahmen mit ihren Betreuerinnen eine Exkursion in den Eisenberger Tierpark. Die Schulanfänger aus Schöngleina besuchten gemeinsam mit ihren Eltern und Betreuerinnen den „Singenden Müller“ in der Mühle Linda. Für die Durchführung beider Zuckertütenfeste erhielten wir vom AWO Ortsverein Eisenberg finanzielle und materielle Unterstützung, für die wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen.

Unsere „Großen“ und Mutigen unter unseren Kindern übernachteten einmal ohne Mutti und Vati im Schlöbener Kindergarten. Durch das zu späte Einschlafen, war die Nacht für manche Kinder doch ganz schön kurz.

Unser Schlöbener Haus wurde für einen Tag zum Tummelplatz für Häuptlinge, Krieger und Indianersquaw. Jedes Kind hatte sich extra für diesen Tag einen besonderen Namen ausgedacht. Friedenspfeife rauchen, Büffel erlegen und Indianertänze durften an diesem Tag nicht fehlen. Selbst Frau Tesch wurde von unseren Kriegern an den Marterpfahl gebunden, aber von ihren Schützlingen schnell wieder befreit.

Neben Wanderungen mit Picknicks im Wald, Bade- und Sandspielen wurde auch ein Fußballspiel mit den Schöngleinaer Kindern organisiert. Aber leider machte uns das Wetter einen Strich durch unser Vorhaben. „Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben!“

Das schöne Sommerwetter bot sich für unsere Schöngleinaer Kinder an, einen Ausflug auf den Flugplatz Schöngleina zu unternehmen. Die Kinder hatten dort die Möglichkeit, einmal einen ADAC- und einen Polizeihubschrauber aus nächster Nähe zu bestaunen. Dieses Ereignis griffen unsere Erzieher auf und motivierten die Kinder, ihre Eindrücke durch Malarbeiten und

Gesprächsrunden wiederzugeben.

Die Schöngleinaer Spielstraße wurde zum Feuerwehrübungsplatz für unsere Kinder. Auch hier ein Dankeschön an die Feuerwehrmänner der FFW Schöngleina.

Den Abschluss der Ferienzeit bildete unser gemeinsames traditionelles Sommerfest auf dem Gelände des Hauses I in Schlöben am 16.8.02. Neben der Hüpfburg und Zuckerwatte, hatten unsere Eltern einmal die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Kindern Spiele durchzuführen, die bei dem Einen oder Anderen schon fast in Vergessenheit geraten sind, wie z.B. Topf schlagen, Sackhüpfen, Schwungtuchtreiben, Hüpfspiele, oder auch sich im richtigen Angeln einmal auszuprobieren. Bei Kaffee, Kuchen oder Eis fand man dann Gelegenheit für gemütliche Plaudereien. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns bei der Durchführung unseres Sommerfestes tatkräftig unterstützt haben, durch Kuchenbacken, der Gestaltung eines Angelspiels oder auch beim Aufräumen und Abbauen der Hüpfburg.

Aber neben all der Feierei wurde aber auch fleißig gearbeitet. Umbauarbeiten in Schöngleina machten es möglich, aus der ehemaligen alten Küche einen neuen Multifunktionsraum entstehen zu lassen. Ein großes „Dankeschön“ an die Firma Görner aus Hermsdorf für die Erweiterung der Heizung und der Firma „Hauschuh“ aus Trockhausen für die Verlegung des neuen Fußbodens und das Aufstellen einer Trockenbauwand. Besonderer Dank gilt aber auch unseren beiden Gemeinden Schlöben und Schöngleina, welche durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel diesen Umbau erst ermöglichten.

Wir gratulieren unserer Kollegin Maritta Tesch zu ihrem 40. Dienstjubiläum und wünschen ihr alles Gute, auch für ihre Arbeit mit unseren Kindern!

Der Kindergarten

Einladung zum Rentnerkonzert

Am Freitag, dem 27.09.2002 wollen Schüler der Grundschule „Novalis“ Schlöben für die Rentner unserer Dörfer ein Konzert geben. Im Musikraum der Schule werden von 16.00 bis 17.00 Uhr Choralieder und Instrumentalstücke zu hören sein. Danach ist Gelegenheit, bei einem frühen Abendbrot (Salate, Brote, Suppe

Sommernachlese

Vielfältige Veranstaltungen prägten auch diesen Sommer in unserem Gemeindegebiet. Alle Vereine legten sich mächtig ins Zeug, so dass von Sommertanzveranstaltungen über Orgelkonzerte bis zum jüngsten Traktorentreffen eine bunte Palette für jeden Geschmack zur Auswahl stand. Erwähnt sei hier besonders das Sommerfest in Gröben, das als neue Tradition viel Anklang fand und auch sportlich mit Feuerwehrwettbewerben und dem Volleyballturnier viele Zuschauer anlockte, wobei die Gröbener

...) beisammen zu sitzen und zu schwatzen. Der Eintritt ist frei. Die Kinder werden aber hinterher Spenden sammeln, um ihre Chorfahrt zu finanzieren.

Die Kinder laden alle Rentner besonders, aber auch alle Jüngeren, die Lust haben, herzlich ein.

Im Namen der Chorkinder Ursula Huhn

ihren Heimvorteil jeweils als Sieger nutzen konnten.

Allen Machern gebührt unsere Anerkennung.

Mit Übergabe des Vereins- und Sportlerheimes an die Vereine anlässlich des 8. Traktorentreffens verbessern sich die Rahmenbedingungen für kulturelle Aktivitäten.

Verweisen wollen wir auf das erste Oktoberwochenende und den dann stattfindenden Schlöbener Musikherbst.

Spruch des Monats:

70 Jahre jung zu sein, ist zuweilen heiterer und hoffnungsvoller, als 40 Jahre alt zu sein.
Oliver Wendell Holmes 1809 - 1894), US-amerikanischer Arzt und Essayist

Hilfstransport nach Rumänien

Auch in diesen Herbstferien wird sich wieder ein Konvoi in Richtung Plojisti in Bewegung setzen, nunmehr zur Jubiläumstour. Seit 10 Jahren wird eine Region, dort insbesondere Behinderte unterstützt, die ansonsten von der Welt vergessen worden wäre. Dank der Mithilfe vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde konnten die Fahrzeuge stets gut gefüllt werden.

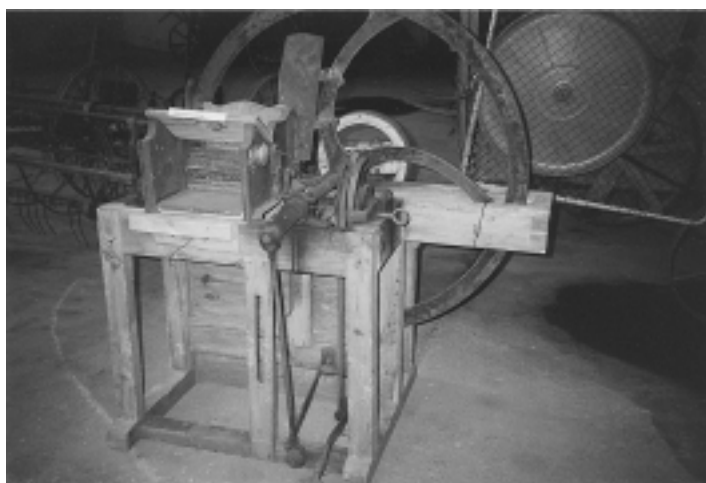
Gewürdigt werden muss in diesem Zusammenhang der Einsatz von Klaus Urban, der faktisch von Anfang an diese Aktionen begleitet und in diesem Jahr mit Pfiffigkeit -zig Rollstühle besorgte. Wir sind auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen und benötigen noch finanzielle Hilfe. Geldspenden können beim Pfarrer Elsässer oder in der Gemeinde abgegeben werden.

Aus der Geschichte der Region

Bearbeiter: Walter Weintritt

**Achtung vor den Altvorderen**

Mit Unterstützung der Agrargenossenschaft „Wöllmisse“ und einer größeren Spendergemeinde konnte der Verein Geschichtskonferenz Schlöben sein schon länger angesteuertes Ziel, die Ausstellung von historischen Maschinen und Hausrat in diesem Frühjahr verwirklichen. Allen, die etwas Bewahrenswertes zur Verfügung stellten, sei an dieser Stelle nochmals gedankt. Mir persönlich hat die Windfège von 1857 aus Mennewitz - rechtes Bild und die Häckselmaschine - Bild unten, besonders gefallen.



Genial einfach in der Konstruktion, robust, vom örtlichen Handwerker zu reparieren, waren die Prämissen. Natürlich war der Durchsatz auf den eigenen Hof zugeschnitten, der Antrieb sicher etwas schweißtreibend.

Daneben gab es noch diverse andere Maschinen und Haushaltsgeräte zu sehen. Verschiedene Kleinpflüge, Heuwender, Haushaltsgeräte - von der Buttermaschine über das Spinnrad bis zur handbetriebenen Wäschemangel. Ich denke, die Ausstellung war ein Erfolg und sollte weiter ausgebaut werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlöben, Am Wallgraben 1, 07646 Schlöben

Redaktion: Bürgermeister Hans-Peter Perschke

Preis: kostenlose Ausgabe

Layout: GKS - WxW